



Vorankündigung: Verbundprojekt zur Elektromobilität ab März 2018

29.09.2017

Verbundprojekt zur Elektromobilität



Vorankündigung

Ab März 2018 ist ein neues Verbundprojekt zur Elektromobilität geplant. Weitere Details folgen nach Abschluss der Definitionsphase.

Achten Sie auf unseren Newsletter!

Weswegen Sie dabei sein sollten:

- ► Elektromobilität wird das Teilespektrum insbesondere im Antriebsstrang eines Fahrzeug maßgeblich verändern!
- ▶ Die Änderungen betreffen in einem großen Maße KMUs in der Automobilzulieferer-Branche
 - Wegfall von Baugruppen
 - Neue Baugruppen
- ► Frühzeitige Auseinandersetzung mit den Herausforderungen der Zukunft ist unbedingt erforderlich!

Ziele des Projekts



- Die Teilnehmer erhalten detaillierte Informationen zum Wachstumsmarkt "Elektromobilität"!
- ► Sie entwickeln ein Verständnis für die Funktionsweise und den Aufbau eines elektrischen Antriebsstrangs!
- Die einzelnen Baugruppen werden hinsichtlich ihrer Fertigung analysiert (IST-Aufnahme).
- Anschließend erfolgt die Prüfung der Baugruppen auf Substituierung von Material und Technologie!
- ▶ Den Projektteilnehmern werden die Chancen und die Risiken aufgezeigt, damit sie sich für die Zukunft richtig aufstellen!
- Sie partizipieren an einem zukunftsorientierten Netzwerk!

Geplante Projektleistungen



IST-Zustand

► Identifizierung von konventionellen Baugruppen, die im Zuge der Elektrifizierung von Fahrzeugen entfallen

Einsatz von Kunststoffen im elektrischen Antriebstrang

- Analyse eines realen Anschauungsmusters
- Gliederung des Antriebsstrangs in seine Hauptbaugruppen und deren jeweilige Komponenten
- Erarbeitung zukünftiger alternativer Betätigungsfelder für mittelständische Bauteile/-gruppen-Lieferanten
- Evaluierung vorhandener Technologien hinsichtlich einer Machbarkeit
- ► Klärung von technischen Randbedingungen

Verbundprojekt zur Elektromobilität



Vorhaben

Verbundprojekt zur Elektromobilität

▶ Geplanter Start: März 2018

► Laufzeit: 9 Monate

Zielgruppe: Kunststoffverarbeiter, Baugruppenlieferanten,

Rohstoffhersteller, Maschinenhersteller

Ansprechpartner:

- Udo Hinzpeter
 <u>hinzpeter@kunststoff-institut.de</u>
 02351-1064-198
- Marko Gehlen <u>gehlen@kunststoff-institut.de</u> 02351-1064-124



Bei Fragen sprechen Sie uns gerne an!

Kontakt:

Dipl.-Ing. Marko Gehlen

+49.2351 1064-124 gehlen@kunststoff-institut.de

Kontakt:

Dipl.-Ing. Udo Hinzpeter

+49.2351 1064-198 hinzpeter@kunststoff-institut.de